

Die Bürgerstiftung in Corona-Zeiten

In der Bürgerstiftung Kelkheim hat man in den Wochen und Monaten, in denen das Leben mit vielen Kontakten in der Stadt im Grunde genommen brachlag, nicht die Hände in den Schoß gelegt, wie aus einem Brief hervorgeht, der an die Mitglieder der Stiftung im Advent ging. So ging der Dank an die Künstler, die ihre Arbeiten in einer Benefizausstellung anlässlich der zehnten Bürgerstiftung im Gesundheitszentrum der Öffentlichkeit zugänglich machten. Dank geht auch an das „Kunstkaufhaus Kelkheim“ für eine ebenso engagierte Benefiz-Aktion zugunsten der Bürgerstiftung.

Corona veränderte dann bereits die Planungen für die drei Preisverleihungen „MINT-Spitzen“, „Prima“ und „Junge Künstler“. Schulkinder, die Lehrer und die Eltern konnten nicht mehr zu den Ehrungen in Stadthalle und Plenarsaal eingeladen werden. Doch die Urkunden und Preise wurden verliehen. Das Förderprojekt „Eintrittskarten“ hat die Bildung der Schulkinder zum Ziel, mit ihren Klassen besuchen sie Museen und Zoos, gehen in den Waldseilgarten oder auf Klassenfahrt. Durch Corona und den überwiegend geschlossenen Stätten war im vergangenen Jahr nur eine überschaubare Förderung möglich.

Ordentlich volle Teller gibt es zum gemeinsamen Mittagessen für manche Kinder in der Eichendorffschule auch in diesem Jahr. Zukunftsweisend ist hoffentlich auch der Zuschuss für „digitale Helden“ an den weiterführenden Schulen.

Dann die Frage, gleich gefolgt von der Antwort: Gehen Sie manchmal spazieren?

Schauen Sie doch mal links des Weges Richtung Gundelhard. Die Waldhütte wird mit Hilfe der Bürgerstiftung wachsen. Dann der Wunsch: „Hoffentlich wird der Rettungswagen des DRK – von uns gefördert – dort bitte niemals zum Einsatz kommen.“

Natürlich „ausgebremst“ seit März sind leider die Lesepaten der Bürgerstiftung, das finden vor allem die Kinder schade. Eine Hausaufgabenpatin jedoch hilft „ihren“ Kindern auf digitalem Weg.

Andere haben sich nach vielen Jahren des Engagements zurückgezogen, vielen Dank. Masken, Masken, immer wieder Masken. „Wir haben üppige Pakete in einer Kelkheimer Firma eingekauft und verteilt sie an Schulen und Seniorenstätten.“

Der Sozialfonds im Förderverein verzeichnet finanzielle Hilfen für bedürftige Menschen. An Weihnachten brachte die Stiftung wieder etwas Schönes und Nützliches zu diesen Kelkheimern und auch in das Heim der AWO am Kloster.

Grundschulen und die Förderschule erhielten einen großzügigen Sonderzuschuss für Corona-Hilfen.

Der Wunsch dieses Briefes der Bürgerstiftung zum Jahreswechsel, unterschrieben von Dr. Hildegard Bonczkowitz, Kay Möller, Dr. Börries Kübel, Michael Trawitzki, Matthias Honerkamp: Bleiben Sie gesund! Und dann der Hinweis: Die Arbeit geht weiter und Spenden und Hilfe werden weiter mit viel Dank begrüßt.

IBAN : DE67 510 500 15 0277 002 739. Bürgerstiftung Kelkheim, Bettina-von-Arnim-Str. 2, 65779 Kelkheim.